

Wacker-Herren makellos in die Bayernliga

Tennis-Team ist Meister der Landesliga 1 – Auch Damen II und Herren40 steigen auf

Burghausen. Die Tennis-Herren des SV Wacker Burghausen haben beim Saisonfinale der Landesliga 1 zuhause gegen Schlusslicht TC Blau-Weiß Landshut einen souveränen 9:0-Erfolg gefeiert und damit mit weißer Weste von 14:0 Punkten die Meisterschaft sowie den Aufstieg in die Bayernliga perfekt gemacht.

Aziz Kijametovic gewann das Spitzeneinzel gegen Timo Novak mit 6:2, 6:2. Auch Luca Maldoner behielt an Position 2 gegen Nico Puschek klar mit 6:2, 6:3 die Oberhand. Die Nummer 3 Marcel Waloch rettete sich gegen Maximilian Reisenbichler im ersten Satz in den Tiebreak und setzte sich am Ende mit 7:6, 6:1 durch. Alois Mauser (Nummer 4), Oskar Männer (5) und Youngster Luis Seibold (6) triumphierten jeweils klar in zwei Durchgängen.

Die Doppel gingen ebenfalls allesamt an den klar dominierenden SVW. Entsprechend zufrieden zeigt sich Vorstand und Mannschaftsführer Oskar Männer: „Wir haben eine super Mischung aus vereinseigenen Spielern und Legionären gefunden. Es entwickelt sich wieder in die richtige Richtung.“

Die Herren II trumpten in der Südliga 2 gegen den TV Hölzbrunn mit 8:1 auf und liebageln als Tabellenzweiter vor dem letzten Spieltag am Sonntag um 10 Uhr beim Lokalrivalen TuS Garching noch mit dem Sprung in die



Als makelloser Meister der Landesliga 1 steigen die Tennis-Herren des SV Wacker mit (hinten von links) Luca Maldoner, Aziz Kijametovic, Marcel Waloch; (vorne von links) Alois Mauser, Oskar Männer und Luis Seibold in die Bayernliga auf. – Foto: SVW

Südliga 1. Für den Gastgeber holten diesmal Luis Albert, Thomas Stöckl, Stefan Daxer, David Starnecker und Bastian Harrer sowie die Doppel Albert/Daxer, Paul Baumann/Stöckl und Starnecker/Harrer die Zähler.

Auch die Damen I legten eine gute Saison in der Landesliga 1 hin. Nach der abschließenden 4:5-Niederlage beim TC Rot-Weiß

Eschenried kamen sie mit 6:8 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz ins Ziel. Diesmal punkteten Pia Bruckmayer, Christina Wolfgruber und Emilia Lucha zum 3:3-Zwischenstand. Dann konnte sich aber nur noch das Duo Bruckmayer/Pia Starnecker behaupten.

Die Reserve der Damen um Mannschaftsführerin Susi Schmalzgruber machte schon in

der Vorwoche den Aufstieg in die Landesliga 2 klar. So spielte die 4:5-Heimlegende in der letzten Partie der Südliga 1 gegen den TC Surheim keine Rolle mehr. Bei der einzigen Niederlage der Saison behaupteten sich beim Meister nur Susanne Schmalzgruber und Theresa Anfang im Einzel sowie zusammen im Doppel. Auch Hannah Mang/Andrea Adzic waren in zwei Sätzen erfolgreich.

Die Herren40 von der Salzach dürfen sich über den Sprung in die Südliga 1 freuen. Mit 10:2 Punkten haben sie als Erster der Südliga 2 gegenüber dem TC Obersee (8:2), der noch beim TC Ruhpolding antreten muss, das bessere Matchverhältnis.

Noch nicht beendet ist die Runde dagegen für die Damen50. Der Aufsteiger ist in der Südliga 1 vor dem finalen Durchgang am Samstag um 14 Uhr daheim gegen den ETC Siegertsbrunn mit 8:2 Punkten Tabellenzweiter hinter dem Polizei-SV Haar (9:1). Für den jüngsten 5:1-Erfolg gegen den TC Topspin, ein Zusammenschluss der Hauptvereine TC Ebersberg und TC Grafing, zeichneten Gisela Schmid, Christine Maier und Daniela Hinterschwepfinger, dazu die Doppel Schmid/Gabriele Unrath und Hinterschwepfinger/Claudia Sattler-Absmaier verantwortlich. SVW-Sportwart und Coach Jörg Mitterhofer bilanziert: „Eine tolle Saison unserer Teams bei den Erwachsenen.“ – ted